

Datum 18.02.2019
Nr.: RA-140/2019

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Bernhard Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Personalsituation CVAG

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in den vergangenen Wochen kam es betriebsbedingt wegen nicht ausreichend zur Verfügung stehenden Personals mehrfach zu Fahrtausfällen im Liniennetz der Chemnitzer Verkehrs-AG.

Aufgrund dieser Situation bietet die CVAG temporär, mit dem 18. Februar 2019 beginnend und am 1. März 2019 endend, einen Übergangsfahrplan auf allen Bus- und Straßenbahnlinien an.

Aus aktuellem Anlass bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch beläuft sich der Soll- und Ist-Stand des Fahrpersonals der CVAG in den letzten 10 Jahren? (Bitte die Angaben in den Jahren von 2008 – 2018 einzeln auflisten)
2. Wird es weitere Fahrplaneinschränkungen aufgrund fehlenden Fahrpersonals bei der CVAG geben?
 - a) Wenn ja, welche und warum?
 - b) Wenn nein, mit welchen Maßnahmen wurde gesichert, dass zur Erfüllung des Fahrplans der CVAG nun stets genügend Fahrpersonal zur Verfügung steht?
3. Wie hoch war der Krankenstand beim Fahrpersonal der CVAG in den Jahren 2008 bis 2018 (absolut und in Prozent des Fahrpersonals)? Wie viele Langzeiterkrankte befinden sich darunter?
4. Wie hat sich die Fluktuation bei der Fahrerschaft der CVAG je in den letzten 10 Jahren entwickelt?
5. Wie entwickelte sich die Altersstruktur des Fahrpersonals der CVAG je in den vergangenen 10 Jahren? (bitte nach Altersklassen in den Jahren 2008 – 2018 aufschlüsseln)
6. Wie hoch war/ist beim Fahrpersonal der CVAG der Anteil von befristeten Arbeitsverträgen (absolut und in Prozent) je in den Jahren 2008 bis 2018?
7. Welche Verbesserungen der Arbeits- und Gehaltsbedingungen hat die CVAG in den letzten 10 Jahren installiert, um mehr Bewerbungen zu bekommen bzw. das vorhandene Fahrpersonal zu halten?

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Herrmann

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.